



Die neue Saison soll ruhiger werden

18.04.2021

Erstellt am 07.11.2016 13:22 von Brügger Pascal

Am letzten Sonntag fing für das Herren 1 Team, unterstützt von der Potesta AG, Wallisellen, die Hallenmeisterschaft 2016/17 an. Leider hat es dieses Jahr nicht für eine erneute Anmeldung des Herren 2 gereicht, weshalb einige Spieler dieses Teams in der 2. Liga eingesetzt werden können.

Das Ziel der Saison ist für alle klar, der Liagerhalt. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre auf diesem Niveau weiss man, dass dies absolut möglich sein sollte und man jeweils ganz gut mit den anderen Teams mithalten kann, wenn alle konzentriert mitspielen.

Nach einem komplett verschlafenen Start gegen Satus Schlieren ging der erste Satz diskussionslos an den Gegner, Wallisellen sah keinen Ball. Nach einem Spielerwechsel und ein paar klaren Worten war schon eine Steigerung zu bemerken, jedoch war die Sicherheit im Spiel noch nicht komplett zurück und auch die Sätze zwei und drei gingen verloren, wenn auch nur um wenige Bälle.

Die Inkonstanz im Walliseller Spiel hielt auch gegen Schlieren 4 an. Dem Gegner unterliefen seinerseits einige Eigenfehler, die allerdings leider nicht genügend ausgenutzt werden konnten. Von den drei verlorenen Sätzen hätte mindestens einer anders ausgehen können, wenn in den entscheidenden Momenten sicherer und konzentrierter gespielt worden wäre.

Nun blieben noch drei Sätze gegen Dietikon, um den ersten Spieltag noch versöhnlich abschliessen zu können. Schon zu Beginn spielte Wallisellen ganz anders als in den bisherigen Partien und trotz einigen unnötigen Fehlern konnte der erste Satz sicher gewonnen werden. Im zweiten dann wieder ein Rückfall, einige entscheidende Bälle gingen an den Gegner und entschieden diesen ganz knapp, ziemlich ärgerlich. Doch die Walliseller rappelten sich noch mal auf und konnten die Leitung aus dem ersten Satz wiederholen und damit die ersten zwei Punkte der Saison sichern.

Es ist klar, das geht besser. Mit regelmässigen Trainingsbesuchen sollte die noch etwas fehlende Spielpraxis in der Halle schnell wieder aufgeholt sein und damit sollten auch wieder konstantere Leistungen im Spiel möglich sein.

Es spielten: Adrian Staudenmaier, Matthieu Francou, Michael Hofer, Ernst Reich, Markus Wyniger und Pascal Brügger

[News online lesen ...](#)